

# Heimat

men&

cabaret & meh

präsentiert auf der Bühne zur Heimat in Ehrendingen:

Donnerstag 13. Januar 2011, 20:30 Uhr



## Joachim Rittmeyer: «Teigresten II»

«Warum fehlt auf Ihrer DVD ausgerechnet die Agenda-Nummer?», «Warum bringen Sie die Geschichte aus dem Radio nicht mehr?». Solche und andere Fragen an den bekannten Kabarettisten werden lustvoll geklärt: in einem Zwischenprogramm mit Werkstattgeruch – **«Teigresten» sozusagen** – das Neueinsteigern mindestens so viel bietet wie eingeweihten Altneugierigen!

Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.–

Donnerstag 20. Januar 2011, 20:30 Uhr



## «Storno an Kasse 13»

von und mit **Carmen Crusius** und **Sabina Deutsch**

Toni und Emmi verlassen ihr Bergdorf und landen direkt an der Kasse eines Quartierladens, der kurz vor dem «Aus» steht. Mit gestärkter Bluse und geschliffenem Mundwerk verkünden sie hier ihre wackeren Seelenworte und beobachten mit unerbittlichem Blick die kleine Welt aus dem Winkel ihrer Strassenecke. Derweil nehmen die Verwicklungen zwischen Erna Zwickel senior, Tochter Evi und Enkel Harry aus Arizona ihren Lauf – ein gefundenes Fressen für ehrliche Lästermäuler wie Toni und Emmi. **Aufstieg und Fall einer Eckladen-Dynastie**

Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–

Freitag 21. Januar 2011, 20:30 Uhr

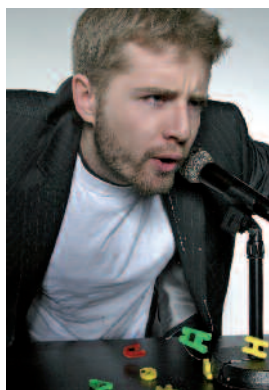


## «Peter Choclo»

**Das Gitarrenquartett** Peter Choclo (Miguel Oliveira, Petrin Töndury, Simon Sepan, Pascal Amman) formierte sich 2010 aus dem renommierten Zürcher Gitarrenensemble, bei welchem die vier mitwirkten. Ihr Repertoire umfasst sowohl Musik aus der klassischen Literatur als auch aus dem Jazz und Folk.

Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, frei (Kollekte)

Donnerstag 3. Februar 2011, 20:30 Uhr



## Gabriel Vetter: «Menschsein ist heilbar»

Mit seinem neuen Programm bewegt sich der **Slam-Poet Gabriel Vetter** zwischen hinterhältiger Literaturlesung, rasanter Slam Poetry und grimmigem Polit-Kabarett. Der junge Bühnendichter teilt aus, wo er nur kann – und am liebsten dort, wo es richtig wehtut. Er sinniert über Souvenirläden in Dachau, rechnet mit Bertolt Brecht ab und erklärt, warum Jesus nicht an ein Bücherregal genagelt wurde. Vetter singt, schreit, stammelt, stottert – **und das so schwarz, so böseartig, so pointiert wie noch nie!**

Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–

Donnerstag 17. Februar 2011, 20:30 Uhr



## Knuth & Tucek: «Neurotikon»

Musikalische und gesellschaftskritische Satire. Ein Heimatfilmtheater von und mit **Nicole Knuth** und **Olga Tucek** – **«Salzburger Stier» 2011!**

In einer Zeit, in der das Glück verkauft und eine Krise gemietet werden kann, schießen sich Knuth & Tucek mit Engelsstimmen und Teufelszungen durch die gelichteten Reihen der Selbstfindungstechniken Politik, Wirtschaft, Spiritualität und volkstümlicher Schlager. **Ein komiktriefender Trip** in die obskuren Abgründe menschlichen Suchens, ein bittersüßes Sittengemälde, gemalt in garantiert nicht giftklassefreien Neonfarben.

Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.–

Samstag 26. Februar 2011, 20:30h



## TollKirsch Quartett: «Dunkli Gletschergluet»

Vier Berggeister erzählen eine schauerlich-schöne Geschichte über die ewige Liebe. Untermalt von Schweizer Volksliedern und getrieben von Klangwelten aus Geräuschen und elektronischen Beats. Ein visuelles Hörspiel, das in seinen Bann zieht und nicht mehr loslässt.

**Belinda Bandinu** (Gesang & Violine), **Karin Berry** (Gesang & Erzählerin), **Andreas Cincera** (Kontrabass & Loops), **Martin Imhof** (Piano, Loops & Gesang)

Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–

Donnerstag 10. März 2011, 20:30 Uhr



## Strohmann-Kauz: «Waidmannsheil!»

**Zwei Jäger sitzen am Waldrand und lästern, dass ihr Hochsitz wackelt.** Die beiden Nörgler Frank (Rhaban Straumann) und Bänz (Matthias Kunz) reden sich um Kopf und Kragen – aber kommen die beiden auch mal zum Schuss? Keine Sau in Sicht...

Das neue Stück des Duos aus Olten ist zum Schiessen. Komische Seiten, viel schwarzer Humor und gesellschaftspolitischer Scharfsinn **machen «Waidmannsheil!» zu einem feinen Theatergenuss.**

Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–

Donnerstag 24. März 2011, 20:30h



## Ferruccio Cainero: «Krieger des Regenbogens»

Das ist bewegendes Einmann-Theater! Anklagend, zum Lachen berührend, genial gescheit, sensationell witzig. Ein äusserst unterhaltsames Plädoyer dafür, Fragen zu stellen. Er erzählt von sich und redet von uns allen. Er holt sich die lauten Lacher und besänftigt sie mit einer leichten Melancholie, **der genialste Erzählkünstler seiner Zeit.**

Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–

...auf der Rückseite gibt's noch viel mehr!







**Donnerstag 31. März 2011, 20:30 Uhr**  
**Duo Luna-tic: «bloup»**

Mademoiselle Olli aus Paris und Fräulein Claire aus Berlin – burschikos trifft charmant und nicht nur das Klavier kommt ins Rollen. Begleitet von Selbstironie und einer großzügigen Portion Humor spielen sich die beiden Frauen spritzig durch den Abend.

**Ein unterhaltsames Kleinkunsterlebnis mit Judith Bach und Stéfanie Lang.**  
**Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**



**Mittwoch 6. April 2011, 20:30 Uhr**  
**Volk & Glory: «Rest.Glück»**

**Eine tragische Komödie aus Musik**

Eine Beiz. Zwei Schwestern, die da ausharren in ihrem glücklosen Familienerbe. Mögen die Spiele, die sie füreinander aushecken, noch so durchtrieben musikalisch und raffiniert theatralisch sein: auch der schärfste Tango ist eine stumpfe Waffe gegen ihren Blues. In ihrem «Rest.Glück» gleiten Volk&Glory auf fettigem Parkett durch musiktheatralisches Neuland und sorgen für gute Stimmung à discretion.

Die Multiinstrumentalistin **Christina Volk** und die Schauspielerin **Ursina Gregori** wurden für ihre erste gemeinsame Produktion **mit dem Schweizer Innovationspreis 2007 ausgezeichnet.**

**Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**



**Mittwoch 13. April 2011, 20:30 Uhr**  
**Andreas Thiel: «Politsatire 3»**

In seinem dritten politischen Programm zieht der Ritter von der fröhlichen Gestalt mit dem Morgenstern gegen das Abendland. Ach ja, Pinguine kommen auch vor.

**Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.–**



**Samstag 30. April 2011, 20:30 Uhr**  
**Pippo Pollina & Gaspare Palazzolo**

**«Über die Grenze trägt uns ein Lied» – eine musikalische und sprachliche Reise durch 30 Jahre**

Das neue Programm ist angelehnt an die kürzlich erschienene Biographie des sizilianischen Liedermachers Pippo Pollina, vom italienischen Journalisten und Schriftsteller Franco Vassia geschrieben. Auf der Bühne wird der Künstler mit Gitarre und Klavier begleitet vom Saxophonisten Gaspare Palazzolo. Dazwischen liest Pippo aus seiner Biographie und gibt Einblick in persönliche Momente seines Lebens – angereichert mit überraschenden Bilddokumenten, die dieses Konzert zu einem multimedialen Erlebnis machen.

**Ein besonders «hautnahes» Konzert, das sich die Fans nicht entgehen lassen werden und das auch all jene begeistert, die Pippo bis anhin noch nicht begegnet sind.**

**Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 42.–**



**Donnerstag 5. Mai 2011, 20:30 Uhr**  
**Michael Elsener: «copy&paste»**

Sein Blick sagt: «Ich wars nicht». Das Publikum aber weiss: Er wars. Denn er ist sie alle. Er ist Kurt Aeschbacher und all die anderen, die wir aus dem Fernsehen kennen. Er ist der scheue Röbi und all jene, die wir ohne ihn nie kennenlernen würden. **Er ist das, was man sich von einem jungen Kabarettisten wünscht:** komisch, schnell, politisch und hintergründig. Und dann ist er wieder Kurt Aeschbacher.

**Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**



**Donnerstag 12. Mai 2011, 20:30 Uhr**  
**schön&gut: «Der Fisch, die Kuh und das Meer»**

Katharina, Matrosentochter aus Hamburg, strandet in Grosshöchstetten und macht sich auf, an Gemeindepräsident Kellenberger's Thron als Viehzüchter zu sägen. Ihr Werkzeug: Ida, die schönste Kuh.

Der dritte Streich von schön&gut verspricht eine Schiffsladung Wortwitz, Poesie, geistreiche Satire und überbordende Fantasie. Und vielleicht ein paar Antworten auf die entscheidende Frage: Wer hat die Macht? Und was macht die Macht mit dem, der sie hat?

**Poetisches und politisches Kabarett mit Anna-Katharina Rickert und Ralf Schlatter.**

**Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**

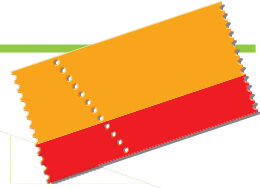


**Donnerstag 19. Mai 2011, 20:30 Uhr**  
**Schertenlaib & Jegerlehner: «Päch»**

**Berndeutsche Weltlieder, der Aare entlang abwärts: eine Erfindung von S&J.** Das Duo, poetisch, kauzig, immer grandios musikalisch, schöpft aus grossem Fundus zweier Musikerherzen. In ihren «Musikliedern» und ihrer «Liedermusik» vereinen sie Witz, Verrücktheit und Melancholie.

**Restaurant ab 18 Uhr, Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–**

**Reservierungen / Tickets / Infos:**



**Menf Rhyner zur Heimat** **Fon 079 431 88 62** **menf@menfund.ch** **www.menfund.ch**  
**Fon 056 210 38 28** **info@zurheimat.ch** **www.zurheimat.ch**

**Veranstaltungsort: Wirtshaus zur Heimat, Dorfstrasse 22, 5420 Ehrendingen**  
Programmänderungen vorbehalten.

**NEU gibt's den Heimat-Kleinkunstgenuss auch im Abo!**

**Abo «menf&halb»:** Halbjahresabo fürs gesamte aktuelle Programm, 1 Drink an der Bühne-Bar pro Vorstellung, zum Preis von CHF 405.–\*  
**Abo «menf&5»:** 5 Vorstellungen aus dem aktuellen Programm nach Wahl, 1 Drink an der Bühne-Bar, zum Preis von CHF 150.–\*  
Abonnenten erhalten exklusiv Vorab-Programminfos.  
**Abo-Verkauf:** Menf Rhyner, Fon 079 431 88 62 oder menf@menfund.ch

\*Abos sind übertragbar, gelten für jeweils 1 Person pro Vorstellung

«menf& – cabaret & meh» wird unterstützt von:



**SCHMAEH**  
**Offset & Repro AG**  
Print · Medien · Kommunikation  
Landstrasse 28  
CH-5420 Ehrendingen  
Telefon 056 221 68 21  
Telefax 056 222 10 67  
mail@schmaeh-druck.ch  
www.schmaeh-druck.ch

**wagner**  
Bedachungen und  
Fassadenbau AG  
5430 Wettingen



**Aargauische  
Kantonalbank**